

49. ROCHE TISCHTENNIS-TURNIER VOM 5. FEBRUAR 2011

Im Vorjahr waren es 32 % weniger Nennungen und dieses Jahr nochmals um 29 % weniger, das Minimum an Teilnehmer ist erreicht. Die beste Clubleistung geht an BKB. (Bericht: D. Widor)

Bereits letztes Jahr mussten wir feststellen, dass sich der Aufwand und die Kosten des Turniers mit nur 50 Teilnehmern nicht rentiert. Wir wollten eine Verbesserung und probierten es mit einem neuen Ablauf der Kategorien, aber ohne Erfolg. Mit nur 39 Personen, 34 Herren und 5 Frauen, haben wir die Spitze des Minimums überschritten. Keine einzige Damenkategorie konnten wir durchführen.

Wir starteten dieses Jahr mit den Einzelserien der Herren in Gruppen. Vier der anwesenden Damen wurden bei den Herren C und D integriert.

Herren B mit 12 Teilnehmer, 4 mehr als VJ

14 waren gemeldet, davon einer krank und einer kam 20 Minuten nach der Appellzeit. Das ergab drei vierer Gruppen mit starker Besetzung. Der Vorjahres Sieger, A. Lantos und der Finalist W. Herzog schafften es diesmal nicht in die Finalrunde. Zum ersten Mal dabei war P. Sangalli von BIZ, der es bis in den Final schaffte, aber da von Daniel Strösslin von BKB mit 3:1 besiegt wurde.

Herren C mit 13 Teilnehmer, 7 weniger als VJ

Auch da waren 14 gemeldet, aber nur einer fehlte. Die C Spieler verteilten wir auf drei dreier und einer vierer Gruppe. Titelverteidiger war keiner dabei, aber der letztjährige Dritte, H. Steinhöfel gewann alle seine Spiele. Beide teilnehmenden Damen schafften es in die Finalrunde. A. Schmid verlor gegen J.P. Lenders und U. Quek verlor im Halbfinal gegen H. Steinhöfel. Der Final von Helmuth Steinhöfel gegen Fritz Blatter war äusserst spannend und ging über 5 Sätze, den Helmuth für sich entschied.

Herren D mit 10 Teilnehmer, 2 mehr als VJ

Alle 10 anwesenden wurden in einer vierer und in zwei dreier Gruppen verteilt. Mit dabei zwei Damen, die es aber nicht in die Finalrunde schafften. Der Vorjahres Zweite, I. Arslan von Roche, konnte in der Gruppe mit 3:2 gegen K. Tscheulin von Münchenstein knapp gewinnen. Im Finale kamen die zwei wieder aufeinander und es war genauso knapp, aber umgekehrt. Kai Tscheulin gewann den fünften Satz in der Verlängerung gegen Ibrahim Arslan.

Mixed-Doppel mit 5 Paare, 5 weniger als VJ

Das Siegerpaar von 2010, P. Kaufmann mit D. Strösslin war gesetzt und sie wiederholten ihren Sieg, es gewann seine 2 Spiele mit 3:0. Im Halbfinal waren die Gegner R. Salvadori mit R. Tüscher, im Finale war es U. Quek mit A. Lantos, die zuvor A. Schmid mit D. Friedli mit 3:2 besiegten.

Herren C/D-Doppel mit 8 Paare, 3 weniger als VJ

Diesmal mischten bei den Herren zwei Damen Paare mit. Eines davon fiel stark auf, denn U. Quek mit A. Schmid schafften es bis in den Final. Sie gewannen gegen Bächle/Steinhöfel mit 3:2 und gegen Frainier/Gysin mit 3:1. Das Rochepaar Arslan/Steiner verlor im Halbfinal gegen Lenders/Scarpattetti. Der Final ging mit 3:1 zu Gunsten von J-P. Lenders mit R. Scarpattetti aus. Reto Scarpattetti konnte immer einen guten C Spieler als Partner gewinnen und so gelang es ihm, in den letzten 10 Jahren fünfmal diese Doppelkategorie mit diversen Partnern zu gewinnen.

Herren A/B-Doppel mit 8 Paare, 3 mehr als VJ

Es waren zwar keine Vorjahressieger, aber die dritt platzierten waren anwesend. D. Friedli mit D. Strösslin kämpften im Halbfinal P. Häsler mit B. Roberts mit 3:2 nieder. Das andere Finalpaar, S. Borghesi mit U. Gerber bezwangen E. Couderc mit P. Sangalli mit 3:0 und M. Grimm mit A. Mutter mit 3:1. Der Final ging aber klar mit 3:0 an D. Friedli mit D. Strösslin.

Handicap mit 31 Teilnehmer/innen, 3 weniger als VJ

Kein Vorjahressieger anwesend, aber der dritte von 2010, R. Tüscher wurde gesetzt und er schaffte es diesmal bis in den Final. Betreffs Klassierung fiel K. Tscheulin von Münchenstein auf, da er im NWTTV nur 2 klassiert ist und mit diesem Handicap bis in den Halbfinal vorsties. Es war R. Tüscher der ihn mit 3:2 stoppte. In der unteren Hälfte der Tabelle spielte sich wie erwartet D. Strösslin und P. Sangalli in den Halbfinal. Auch dieser Halbfinal ging über 5 Sätze, aber diesmal ging Sangalli als Sieger von der Platte. Zum Finale nur noch ein Tisch in der grossen Halle und die verbliebenen Zuschauer konnten sich ganz auf das spannende Spiel konzentrieren. Roger Tüscher gewann den ersten Satz in der Verlängerung, Satz 2 und 3 ging an Pierre Sangalli, der vierte wieder an Tüscher, im Entscheidungssatz konnte Sangalli abheben und er wurde mit 11:3 als Sieger gefeiert.

Schlusswort und Zukunft

Im 2012 feiert das Roche Tischtennis-Turnier seine 50-ste Ausgabe. Dieses Jubiläum findet auf alle Fälle statt und wir wollen es gebührend feiern.

Es ist aber gut möglich, dass die langjährige Tradition dieses Turniers damit endet. Die konstante abnehmende Beteiligung jedes Jahr ist der Grund.

Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne per Mail entgegen. Da wir bereits viele Stimmen für die Durchführung an einem Sonntag erhielten, planen wir es im 2012 an einem Sonntag anfangs Februar ein.